

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,63	3,64	3,68	3,99
EUR	➔	2,22	2,32	2,60	2,73
CHF	➔	-0,04	-0,04	-0,05	-0,04
JPY	➔	0,97	0,98	1,04	1,17

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➡	3,90	3,85	3,88	3,97	4,12
EUR	➡	2,72	2,75	2,81	2,92	3,08
CHF	➡	0,14	0,25	0,36	0,52	0,72
JPY	➡	1,60	1,90	2,15	2,49	2,88

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 22.06.2026 mit den Durchschnitten vom 29.06.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬇ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ➡ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP

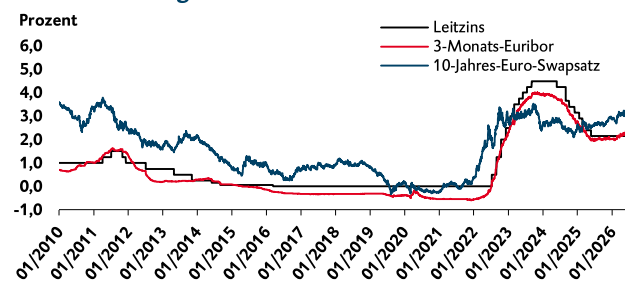


Notenbanken

Das Rahmenabkommen zwischen dem Iran und den USA und die langsame Öffnung der Straße von Hormus belebt auch die Debatte um die weitere Inflationsentwicklung in der Eurozone. Eine Verbraucherumfrage der EZB zeigt, dass die Konsumenten die Inflationsrate für ein Jahr überraschend nur noch bei 3,5 % erwarten. Zuvor wurden noch 4,0 % erwartet. Die Erwartung für 3 und 5 Jahre verhärten bei 2,9 bzw. 2,4 %.

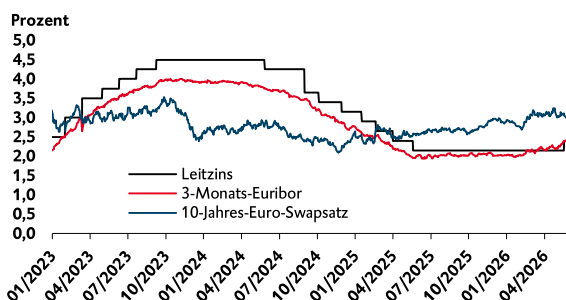
Trotz offensichtlich sinkender Inflationserwartungen wurde an den Märkten insbesondere eine mögliche Verfestigung und Ausbreitung der Inflation auf die gesamte Wirtschaft diskutiert. Die Kernrate ist auf 2,6 % gestiegen. Die Dienstleistungsinflation hat sich auf 3,5 % beschleunigt. Chefvolkswirt Philip Lane geht davon aus, dass sich die Teuerung fortsetzen wird. Es bestehe weiterhin das Risiko, dass die Teuerungsrate noch „geraume Zeit“ über dem Zielwert verharren könnte. EZB-Direktorin Schnabel sagte dazu: „Um die Inflation mittelfristig wieder auf unseren Zielwert von zwei Prozent zurückzubringen, werden wir aus heutiger Sicht die Zinsen weiter anheben müssen.“

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Das Friedensabkommen mache negative Szenarien weniger wahrscheinlich, doch der „Energiepreisschock könnte sich auf die allgemeine Inflationsdynamik auswirken“. Obwohl Konflikte in und um den Iran (Hisbollah lehnte zuletzt ein Abkommen mit Israel ab) immer wieder aufflammen, scheint der Markt allmählich das Interesse am Thema zu verlieren. Trotz der Angebotsrisiken handelt Brent-Rohöl derzeit nur bei ca. 70 USD pro Barrel.

Marktbewegungen

Im Vergleich zur Vorwoche liegt der 10-Jahres-Euro-Swapsatz um 11 BP tiefer und das US-Pendant um 14 BP tiefer.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone wird für 2026 nur noch eine Zinsanhebung erwartet. In den USA beträgt die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende nur noch 51 %.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	23.07.2026
USA	Fed	3,75	29.07.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	Boj	1,00	31.07.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 29.06.2026, 13:38 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1401	1,1427	-2,21 %	-2,71 %	-4,39 %	Kassa	1,1401	1,1403	Kassa	0,9216	0,9221
EUR/CHF	0,9219	0,9239	+1,27 %	-1,49 %	-15,92 %	1 Mt.	1,1416	1,1418	1 Mt.	0,9195	0,9200
EUR/JPY	184,53	184,67	-0,62 %	+8,85 %	+39,90 %	3 Mte.	1,1445	1,1447	3 Mte.	0,9158	0,9164
EUR/CNH	7,7489	7,7435	-1,72 %	-7,81 %	+0,52 %	6 Mte.	1,1490	1,1496	6 Mte.	0,9096	0,9102
EUR/GBP	0,8618	0,8624	-0,50 %	+0,93 %	+0,33 %	12 Mte.	1,1581	1,1583	12 Mte.	0,8981	0,8990
EUR/NOK	11,318	11,0684	+5,06 %	-4,04 %	+11,25 %	18 Mte.	1,1672	1,1676	18 Mte.	0,8870	0,8877
USD/CHF	0,8084	0,8085	+3,51 %	+1,19 %	-12,06 %	24 Mte.	1,1751	1,1765	24 Mte.	0,8764	0,8773

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

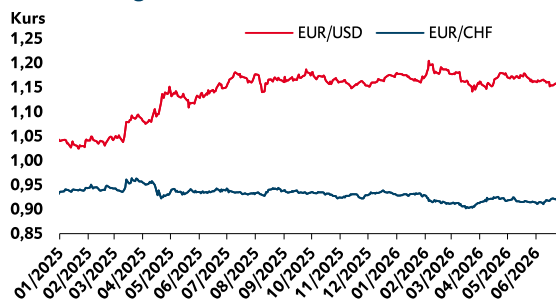


EUR/USD

Die Märkte verarbeiten weiterhin die restriktivere Haltung der US-Notenbank Federal Reserve unter dem Vorsitz von Kevin Warsh. Am Donnerstag wurde berichtet, dass der PCE-Index (Personal Consumption Expenditures), das bevorzugte Inflationsmaß der Fed, im Jahresvergleich sprunghaft von 3,8 % auf 4,1 % gestiegen ist. Dies ist der erste Wert über der 4%-Marke seit drei Jahren. Zudem hatten Berichte über einen Angriff auf ein Frachtschiff in der Straße von Hormus durch iranische Revolutionsgarden für Verunsicherung gesorgt. Diese Eskalation verstärkte die Risikoaversion an den Märkten und trieb Anleger in den sicheren Hafen des US-Dollars.

Am Freitag gab es leichte Dämpfer für den US-Dollar: Das Wachstum der US-Konsumausgaben im ersten Quartal wurde nach unten revidiert (auf 0,5 %). Unter dem Strich wertete der USD zum EUR im Wochenverlauf rund 85 Pips auf.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

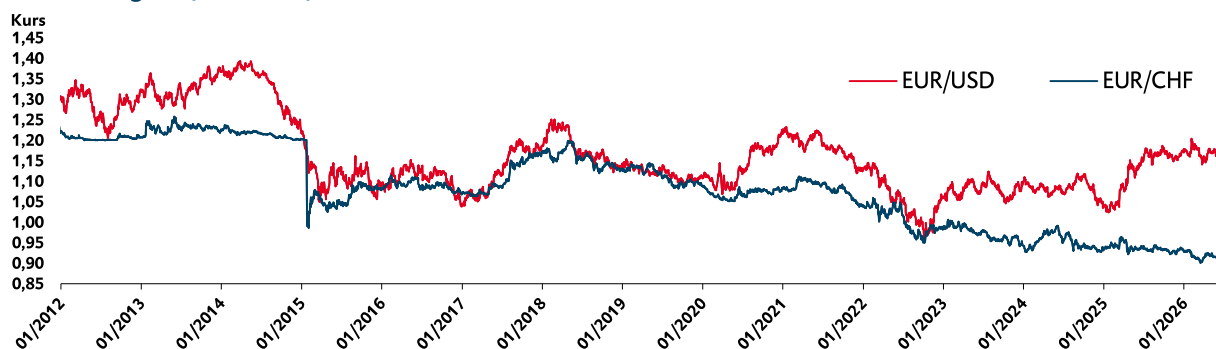


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Die SNB signalisierte in den letzten Tagen wiederholt eine erhöhte Bereitschaft zu Devisenmarktinterventionen, was ein Abtauchen des Wechselkurses zum Euro unter die Marke von 0,92 CHF verhindern könnte. Die abgekühlten Verbraucher-Inflationserwartungen hatten den Euro belastet, da der Markt davon ausgeht, dass die EZB geldpolitisch weniger aggressiv agieren könnte. Derzeit handelt EUR/CHF etwas oberhalb von 0,92, aber nur rund 20 Pips tiefer als noch vor einer Woche.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 29.06.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.